

Mechaniker-Lehrgang

Grand Prix 3

Damit Sie den Weltmeistertitel erringen, haben wir unter anderem für jede Strecke das ideale Setup ausgetüftelt.

Die neue F1-Referenz Grand Prix 3 von Microprose verlangt bei den Fahrzeugeinstellungen sehr viel Fingerspitzengefühl. Da sind nicht nur Einsteiger schnell überfordert, doch echte Spitzenzeiten bleiben ohne anständiges Setup ein Wunschtraum. Nachfolgend finden Sie deshalb zu allen 16 Strecken ein für gute Rundenzeiten hervorragend geeignetes Allround-Setup. Außerdem haben wir jede Menge Tricks und Kniffe parat – auch für die gefürchteten Wolkenbrüche.

Die Fahrzeug-Setups

Setup ANPASSEN

Die unten aufgeführten Setups gelten für Trockenrennen, eignen sich jedoch nicht für jeden Fahrertyp gleichermaßen. Experimentieren Sie deshalb, ausgehend von den vorgeschlagenen Einstellungen, solange herum, bis Sie Ihr Fahrzeug optimal auf Ihren Fahrstil abgestimmt haben. Auch für Regen und die Qualifikation sind normalerweise leicht abweichende Werte nötig; als Ausgangsbasis sind sie aber in jedem Fall eine vorzügliche Wahl.

AUSTRALIEN – Melbourne

Option	Einstellung
Frontflügel	15
Heckflügel	10
Bremsbalance (hinten : vorne)	44,125 : 55,875
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	25, 32, 37, 44, 50, 56
Dämpfer vorne	16
Federung vorne	1.300 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	32,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	15
Federung hinten	800 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	52,0 mm
Drehstabilisator hinten	100 Pfd./in.

BRASILIEN – Interlagos

Option	Einstellung
Frontflügel	15
Heckflügel	9
Bremsbalance (hinten : vorne)	44,125 : 55,875
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	25, 32, 39, 44, 51, 57
Dämpfer vorne	21
Federung vorne	1.000 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	33,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	15
Federung hinten	800 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	55,0 mm
Drehstabilisator hinten	100 Pfd./in.

ARGENTINIEN – Buenos Aires

Option	Einstellung
Frontflügel	13
Heckflügel	10
Bremsbalance (hinten : vorne)	37,500 : 62,500
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	35, 40, 45, 50, 55, 60
Dämpfer vorne	15
Federung vorne	1.000 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	27,5 mm
Drehstabilisator vorne	1.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	20
Federung hinten	800 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	55,0 mm
Drehstabilisator hinten	100 Pfd./in.

SAN MARINO – Imola

Option	Einstellung
Frontflügel	15
Heckflügel	9
Bremsbalance (hinten : vorne)	39,125 : 60,875
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	26, 34, 40, 45, 51, 57
Dämpfer vorne	24
Federung vorne	1.500 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	34,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	10
Federung hinten	700 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	55,0 mm
Drehstabilisator hinten	100 Pfd./in.

SPANIEN – Barcelona

Option	Einstellung
Frontflügel	8
Heckflügel	5
Bremsbalance (hinten : vorne)	39,125 : 60,875
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	32, 38, 43, 50, 56, 62
Dämpfer vorne	21
Federung vorne	1.400 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	32,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	15
Federung hinten	1.000 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	58,0 mm
Drehstabilisator hinten	300 Pfd./in.

MONACO – Monte Carlo

Option	Einstellung
Frontflügel	20
Heckflügel	18
Bremsbalance (hinten : vorne)	37,000 : 63,000
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	16, 26, 36, 41, 46, 54
Dämpfer vorne	21
Federung vorne	1.400 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	32,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	15

KANADA –
Montreal

Option	Einstellung
Federung hinten	1.000 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	58,0 mm
Drehstabilisator hinten	300 Pfd./in.

Option	Einstellung
Frontflügel	11
Heckflügel	6
Bremsbalance (hinten : vorne)	37,500 : 62,500
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	35, 40, 42, 52, 58, 64
Dämpfer vorne	4
Federung vorne	900 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	28,0 mm
Drehstabilisator vorne	1.400 Pfd./in.
Dämpfer hinten	8
Federung hinten	600 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	68,0 mm
Drehstabilisator hinten	100 Pfd./in.

FRANKREICH –
Magny-Cours

Option	Einstellung
Frontflügel	12
Heckflügel	8
Bremsbalance (hinten : vorne)	39,000 : 61,000
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	25, 35, 45, 50, 55, 60
Dämpfer vorne	21
Federung vorne	1.400 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	32,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	15
Federung hinten	1.000 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	58,0 mm
Drehstabilisator hinten	300 Pfd./in.

ENGLAND –
Silverstone

Option	Einstellung
Frontflügel	9
Heckflügel	6
Bremsbalance (hinten : vorne)	37,375 : 62,625
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	28, 35, 42, 48, 54, 60
Dämpfer vorne	21
Federung vorne	1.400 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	32,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	15
Federung hinten	1.000 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	58,0 mm
Drehstabilisator hinten	300 Pfd./in.

ÖSTERREICH –
A1-Ring

Option	Einstellung
Frontflügel	15
Heckflügel	11
Bremsbalance (hinten : vorne)	44,125 : 55,875
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	25, 32, 39, 44, 50, 55
Dämpfer vorne	16
Federung vorne	1.000 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	33,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	20
Federung hinten	800 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	55,0 mm
Drehstabilisator hinten	100 Pfd./in.

**DEUTSCH-
LAND** –
Hockenheim

Option	Einstellung
Frontflügel	8
Heckflügel	1
Bremsbalance (hinten : vorne)	40,000 : 60,000
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	25, 37, 49, 55, 61, 67

Option	Einstellung
Dämpfer vorne	21
Federung vorne	1.400 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	32,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	15
Federung hinten	1.000 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	58,0 mm
Drehstabilisator hinten	300 Pfd./in.



Das spezielle **Setup** ist sehr wichtig für absolute Top-Zeiten.

UNGARN –
Hungaroring

Option	Einstellung
Frontflügel	18
Heckflügel	17
Bremsbalance (hinten : vorne)	44,125 : 55,875
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	22, 28, 34, 40, 46, 52
Dämpfer vorne	21
Federung vorne	1.400 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	32,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	16
Federung hinten	1.000 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	58,0 mm
Drehstabilisator hinten	400 Pfd./in.

BELGIEN –
Spa

Option	Einstellung
Frontflügel	16
Heckflügel	7
Bremsbalance (hinten : vorne)	44,125 : 55,875
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	31, 38, 43, 48, 53, 58
Dämpfer vorne	12
Federung vorne	1.600 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	36,0 mm
Drehstabilisator vorne	2.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	15
Federung hinten	600 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	60,5 mm
Drehstabilisator hinten	150 Pfd./in.

ITALIEN –
Monza

Option	Einstellung
Frontflügel	9
Heckflügel	1
Bremsbalance (hinten : vorne)	36,375 : 63,625
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	27, 37, 47, 53, 59, 65
Dämpfer vorne	21
Federung vorne	1.400 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	32,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	15
Federung hinten	1.000 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	58,0 mm
Drehstabilisator hinten	300 Pfd./in.

LUXEMBURG

– Nürburg-
ring

Option	Einstellung
Frontflügel	8
Heckflügel	5
Bremsbalance (hinten : vorne)	44,125 : 55,875
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	26, 34, 41, 47, 55, 61
Dämpfer vorne	18
Federung vorne	1.500 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	32,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	15
Federung hinten	800 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	58,0 mm
Drehstabilisator hinten	200 Pfd./in.

JAPAN –

Suzuka

Option	Einstellung
Frontflügel	14
Heckflügel	10
Bremsbalance (hinten : vorne)	44,250 : 58,750
Getriebe (1., 2., 3. Gang...)	25, 35, 45, 50, 55, 60
Dämpfer vorne	21
Federung vorne	1.400 Pfd./in.
Bodenfreiheit vorne	32,0 mm
Drehstabilisator vorne	3.000 Pfd./in.
Dämpfer hinten	15
Federung hinten	1.000 Pfd./in.
Bodenfreiheit hinten	58,0 mm
Drehstabilisator hinten	300 Pfd./in.

Allgemeine Tipps

Bei
SCHÄDEN
in die Box

TIPP 2: Erleidet Ihr Fahrzeug einen mechanischen Schaden, können Sie eine Unachtsamkeit der Programmierer zu Ihren Gunsten nutzen. Versuchen Sie, noch an die Box zu rollen – mit etwas Glück reparieren Ihre Mechaniker sogar schwere Schäden, etwa einen Getriebekollaps, innerhalb weniger Sekunden.

Mit 90
GRAD
crashen

TIPP 3: Ist ein heftiger Crash mit der Streckenbegrenzung oder einem anderen Boliden unvermeidlich, sollten Sie versuchen, im 90-Grad-Winkel aufzuschlagen. Dadurch ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass Ihr Fahrzeug selbst bei höheren Geschwindigkeiten ungeschoren davonkommt. Unrealistisch, funktioniert aber.

Gegner
SCHUBSEN

TIPP 4: Bei manchen Strecken (etwa Imola oder Kanada) ist es mit einer Prise Glück möglich, einen Kontrahenten in die Boxengasse zu schubsen. Fahren Sie dazu einem Gegner exakt in dem Moment ins Heck, wenn er einzulenken versucht.

Tipps für Regenrennen

FLÜGEL
einstellen

TIPP 5: Um im Regen mehr Haftung (Grip) zu bekommen und nicht von der Strecke zu rutschen, müssen Sie beide Flügel im gleichen Maß steiler stellen.

**BODEN-
FREIHEIT**
verändern

TIPP 6: Im Regen passiert es schnell, dass Sie mit der Bodenplatte aufschwimmen (auf Anzeige achten) und dann abfliegen. Um dies zu verhindern, sollten Sie die Bodenfreiheit vorne und hinten erhöhen.

**BREMS-
BALANCE**
korrigieren

TIPP 7: Während man im Trockenen die Bremsbalance nach vorne verlegt, sollten Sie sie im Regen auf jeden Fall weiter nach hinten stellen. Falls Sie nämlich auch auf nasser Strecke mit mehr vorderer Bremswirkung fahren, blockieren die Vorderräder, und Sie rutschen direkt ins Kiesbett.

FEDERUNG
weicher

TIPP 8: Sie müssen die Federn, Dämpfer und Drehstabilisatoren im Regen weicher stellen, da der Wagen ansonsten viel zu ruckartig und steif reagiert.

Bei
**EINSET-
ZENDEM**
Regen

TIPP 9: Mit großer Wahrscheinlichkeit setzt der Regen nur langsam oder nur auf bestimmten Streckenabschnitten ein – Ausnahme: Wolkenbruch. Deshalb sollten Sie so lange wie möglich mit den Trockenreifen weiterfahren. Es könnte nämlich auch gut sein, dass der Regen nach kurzer Zeit wieder aufhört. In diesem Fall hätten Sie sich zwei zusätzliche Boxenstopps erspart (von Trocken- auf Regenreifen und umgekehrt). Erst, wenn das Fahren zu riskant und der Zeitverlust gegenüber der Konkurrenz zu groß wird, sollten Sie die Box aufsuchen und ebenfalls Regenreifen montieren lassen.

Bei
**ABKLIN-
GENDEM**
Regen

TIPP 10: Lässt der Regen während eines Rennens nach, müssen Sie entscheiden, welche Reifenwahl die beste ist. Wie bei einsetzendem Regen gilt hier: möglichst viele Reifenwechsel sparen. Da in Grand Prix 3 zuerst nur die Ideallinie abtrocknet, können Sie beruhigt noch einige Zeit mit Regenreifen weiterfahren. Sie sollten aber auf jeden Fall immer wieder durch die liegengebliebenen Pfützen fahren, um Ihre Regenreifen nicht überzustrapazieren.

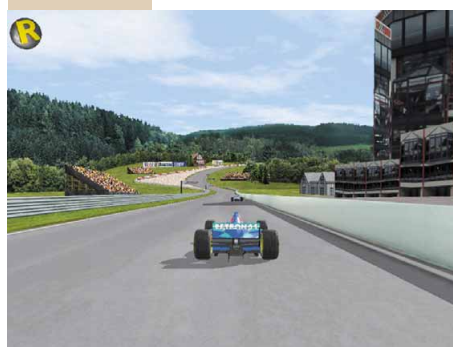
Tipps für Einsteiger

**UNBE-
KANNTE**
Strecken

TIPP 11: Einsteiger und Spieler, die die Strecken noch nicht kennen, sollten alle Wagen vom Computer steuern lassen. Sehen Sie sich verschiedene Rennen ohne menschliche Fahrer an, und Sie lernen die Strecken und ihre Überholmöglichkeiten innerhalb weniger Runden auswendig kennen.

**AUSSEN-
ANSICHT**
wählen

TIPP 12: Ist Ihnen die Cockpit-Ansicht zu nahe über dem Boden, sollten Sie auf die Außenansicht (hinter dem Wagen, versetzt nach oben) umschalten. In



Zum Kennenlernen einer Strecke ist die **Außenansicht** trotz der fehlenden Instrumente gut geeignet.

dieser Kameraperspektive sehen Sie mehr von der Strecke, erkennen brenzlige Situation früher und können somit schneller reagieren. Einen Nachteil gibt es allerdings in dieser Ansicht auch: Sie haben keinerlei Informationen über die aktuelle Ge-

FAHRHILFEN
ausnutzen

schwindigkeit, Tankfüllung und so weiter.

TIPP 13: Ein großer Pluspunkt von Grand Prix 3 sind die zahlreichen zur Verfügung stehenden Fahrhilfen. Zu Beginn sollten Sie alle Hilfen eingeschaltet lassen. Sobald Sie mehr Sicherheit gewonnen haben, sollten Sie eine Fahrhilfe nach der anderen abschalten. Der Gangvorschlag sowie die Lenkhilfe sind dabei am ehesten verzichtbar, die Drosselhilfe hingegen sollten Sie möglichst lange aktiviert lassen. **MC**